



BLICK IN DIE KÜRVE

BRAUNSCHWEIG
13.02.2015

Glück auf VfLer!

Willkommen im Ruhrstadion zum ersten Pflichtheimspiel des Jahres 2015. Gegner ist heute mit Eintracht Braunschweig eine Mannschaft, die sich im Gegensatz zu uns (beziehungsweise eher zu den Träumern in unseren Reihen) noch berechnete Hoffnungen auf den direkten Aufstieg in die Bundesliga machen darf. Dementsprechend schwierig wird das heutige Spiel voraussichtlich und dementsprechend vorprogrammiert ist unter Umständen auch eine erneute Enttäuschung für alle jene, die sich vom Trainerwechsel in der Winterpause einen augenblicklichen Umschwung versprochen haben.

Damit wären wir auch gleich beim dominantesten Thema der Winterpause, der Beschäftigung von Gertjan Verbeek als neuen Cheftrainer unserer Mannschaft. Völlig unabhängig davon, ob der gute Herr in seiner Freizeit nun lieber Häuser im Wald baut oder Tauben im Park füttert, hat uns diese Verpflichtung zunächst einmal zuversichtlich gestimmt. Weder ist Verbeek ein alter Bekannter, bei dessen Pressekonferenzen schon Bullshit-Bingo gespielt würde, noch ein Trainer Marke Praktikant, der zwar nix gerissen bekommt, aber dafür die neuesten Teambuilding- und Fitnesslehrgänge durchlaufen hat.

Wer sich allerdings wie bereits erwähnt eine Leistungssteigerung von 0 auf 100 erwartet hatte, der wird nun aller Voraussicht nach enttäuscht. Wir sind gewillt dem neuen Mann an der Seitenlinie Zeit zu geben und in Ruhe sein Konzept (ihm nimmt man das Vorhandensein eines solchen im Gegensatz zu seinem Vorgänger irgendwie ab) umzusetzen. Wir hoffen, dass ihr es uns gleich tut. Weiterhin gab es auch andere Änderungen in der Winterpause. Da die Verantwortlichen des VfL die schön anzusehende Pyroshow beim Heimspiel gegen Sankt Pauli natürlich nicht unbeantwortet lassen konnten, verboten sie als Reaktion ab sofort unseren Infostand unter Block O. Etwas näher gehen wir darauf noch in einem Text weiter hinten im heutigen Blick in die Kurve ein.

Viel wichtiger: Nur weil unser Stand verboten wird, sind wir natürlich nicht aus der Welt und für euch nicht mehr greifbar.

Deswegen öffnen wir unseren Raum unweit des Ruhrstadions ab sofort bei Heimspielen immer für euch alle. Dort kommt ihr dann auch wie gehabt an die neuesten Ostkurve Bochum Fanartikel. Die Öffnungszeiten findet ihr auf unserem Blog (ub99.de) und wo genau sich unser Raum befindet, erfragt ihr direkt bei uns.

Heute könnt ihr euch nach dem Spiel auch an unseren Haufen dranhängen. Wartet einfach, bis wir unser Material eingepackt haben und schließt euch an. Wir schmeißen den Grill an und haben reichlich Bier kaltgestellt...

WIEDER ONLINE: WWW.UB99.DE

BLICK IN DIE KURVE - DAS KURVENBLATT

Außerdem möchten wir noch auf eine Neuerung im Blick in die Kurve hinweisen. Und zwar werden wir ab sofort auch regelmäßig über aktuelle Spiele und Entwicklungen bei unseren Freunden in München und Bologna berichten. Schaut mal rein!

Jetzt aber Augen aufs Spielfeld und das Maul aufmachen! Denn damit wir nach dem Spiel auch zusammen auf drei Punkte anstoßen können, sind neben der Mannschaft zunächst wieder wir alle gefragt. Packen wir alle mit an beim Neustart unter Verbeek und zeigen unserem Team, dass es sich auf uns verlassen kann! Vorwärts Ostkurve Bochum!

RÜCKBLICK SPIELBERICHTE

Genug von Feiertagen, Wochenenden mit der Familie, Langeweile oder Besäufnissen ohne Grund - es gibt wieder einen. Der VfL spielt!

Lang genug hat die Winterpause nun gedauert und sich in den letzten Wochen ja auch einiges rund um den Verein getan, sodass sich in den letzten Tagen wirklich etwas Spannung aufgebaut hatte. Mit einem Auswärtsspiel in Union Berlin kann man die zweite Hälfte der Saison auch sicher unattraktiver einläuten und so machten sich gut 1000 Blau-Weiße auf in die Hauptstadt.

Auch der UB-Doppeldecker war prall gefüllt und fuhr bereits in aller Früh gut gelaunt aus Bochum los. Eigentlich wollten wir noch das ein oder andere Stündchen in der Hauptstadt verbringen. Doch natürlich lief es nicht so wie geplant. Ein anderer Bochumer Bus hatte kurz vor Berlin eine Panne, sodass wir gemeinsam schon von Brandenburg aus mit dem Zug in die Hauptstadt einrollten.

Etwas dagegen hatten ein paar übermotiviertere Kontrolleure, die sich in ihrer Not nicht zu helfen wussten und zur Ticketkontrolle eine ganze Hundertschaft zu Hilfe holten. Die sahen natürlich ihr gefundenes Fressen, stoppten den Haufen am Ostbahnhof und hielten es für nötig jeden Einzelnen zu durchsuchen und abzufilmen. Das ganze überflüssige Prozedere dauerte dann solange, dass man geschlossen nur wenige Minuten vor Anpfiff am Stadion eintraf. Bis dann alle im Block waren und die Fahnen hingen, waren die ersten Minuten schon gespielt.

Die Stimmung begann aufgrund der chaotischen Verhältnisse leider etwas verhalten. Der Block hatte sich noch nicht wirklich einsingen können und der sangeswillige Haufen stand auch sehr breit verteilt im Block. Das Spiel ließ schon von Anfang an keinen wirklichen Leckerbissen erwarten. Es war geprägt von vielen Ballverlusten. Erwähnenswert die kurze Spielunterbrechung durch die Mannschaft von Union Berlin, die ihrem krebserkrankten Spieler Benjamin Köhler Genesungswünsche schickte. Eine weitere nette Geste des Vereins gab es in diesem Zusammenhang ja schon wenige Tage vorher, als dieser ihm seinen Vertrag prompt verlängerte. Vielleicht sorgte diese Unterbrechung für das nötige Quäntchen Unkonzentriertheit, jedoch dauerte es dann nicht mehr allzu lange und es klingelte im Berliner Kasten. 0:1 durch unser Eigengewächs Selim Gündüz. Er bewies aus 20 Metern mal den Mut, den unsere Mannschaft eigentlich schon seit einer gefühlten Ewigkeit vermissen lässt und traute sich das Ding aus der Distanz einfach mal zu. Weiter so!

Mit dem Vorsprung ging es in die Pause, in der MLPT noch eine kleine Choreografie bestehend aus vielen kleinen blauen Schals mit der Aufschrift "Bochum" über den ganzen Block verteilte. Und die Stimmung in der zweiten Hälfte wurde auch zumindestens etwas besser. Leider hielt das nicht lange an, denn Union

DIFFIDATI CON NOI

BLICK IN DIE KURVE - DAS KURVENBLATT

konnte schon kurz nach Wiederanpfiff mit einem ähnlich strammen Schuß ausgleichen. Und danach lief es auf dem Platz auch nicht mehr rund für uns. Ein unansehnliches hin und her. Die größten Chancen unterband die Schiedsrichter mehrmals indem ihm das Wort Vorteil von noch nicht geläufig war. Extrem ärgerlich, denn so hätte es gut und gerne noch zur erneuten Führung gereicht. Was wir dann selber nicht schafften, gelang kurz vor Schluss natürlich dafür den Berliner, nach dummen Fehler in der Verteidigung. Und so endete das erste Spiel unter Verbeek leider nicht deutlich besser als die letzten davor und die Blau-Weißen mussten mit gesenktem Kopf das Stadion verlassen. Eine wie so oft sehr bittere Niederlage. Wenigstens war die Rückfahrt gewohnt kurzweilig, sodass man sich schnell auf vertrautem Boden wieder fand.



UB99.DE

DURCHBLICK - INFOSTAND

Glück auf VfLer!

Vor dem ersten Pflichtspiel des neuen Jahres haben wir euch zunächst eine unerfreuliche Mitteilung zu machen, zu deren Hintergründen und Folgen wir uns kurz äußern möchten.

So hat der VfL als Reaktion auf die Pyroshow beim Heimspiel gegen Sankt Pauli unseren Infostand unter Block O verboten. Da es schwer fällt, einen kausalen Zusammenhang zwischen dem Infostand und der Pyroshow zu erkennen, ist die Maßnahme in unseren Augen lediglich eine plakative Bestrafung, ergo blinder Aktionismus, um der Öffentlichkeit und dem DFB irgendeine Reaktion von Vereinsseite präsentieren zu können, und sei sie noch so sinnlos.

FÜR IMMER UND EWIG RUHRSTADION

BLICK IN DIE KURVE - DAS KURVENBLATT

Übrigens hatten wir für die erste Choreo gegen Sankt Pauli auch Wurfrollen angemeldet. Diese wurden uns allerdings am Tag des Spiels vom VfL verboten, da man eine Strafe des DFB fürchtete, falls einige Rollen auf dem Spielfeld landen sollten.

Anstatt aber gegen diese unsinnige Bestrafungspraxis des DFB einzutreten, verbietet der VfL inzwischen lieber Wurfrollen in der Ostkurve. So werden zusehends mehr selbstverständliche Stilmittel der Fankultur als vermeintliche Privilegien verkauft, über deren Nutzung in irgendeiner Art zu verhandeln sei. Die Bestrafung der Vereine für das „Fehlverhalten“ ihrer Fans ist unserer Meinung nach unter anderem vor diesem Hintergrund inzwischen ohnehin vollends absurd.

Das aber nur am Rande, für alle, die noch immer schwachsinnige DFB Strafen, die mittlerweile offenbar für jeden Dünnschiss verhängt werden, als legitimes Argument gegen den Einsatz von Pyrotechnik ins Feld führen wollen.

Wir sind jedoch weit entfernt davon, die tausendste Grundsatzdiskussion über Pyro loszutreten oder unser Leid zu beklagen und so machen wir aus der vermeintlichen Not lieber eine Tugend. Da der Infostand also vorerst als Anlaufpunkt für euch wegfällt, möchten wir diese Situation nutzen, um noch regelmäßiger und direkter mit euch in Kontakt zu kommen und so auch ein größeres Gemeinschaftsgefühl innerhalb des aktiven Kerns der Ostkurve Bochum entstehen zu lassen.

Ab sofort laden wir euch daher vor allen Heimspielen in unsere Räume ein. Wo sich diese befinden, erfragt ihr an der Stelle, an der bislang immer unser Infostand stand oder direkt bei uns im Block. Die Öffnungszeiten findet ihr im Vorfeld der Heimspiele auf unserer Homepage ub99.de.

In unseren Räumen werdet ihr wie gewohnt die Möglichkeit haben, Ostkurve Bochum Fanartikel zu erwerben und mit uns ins Gespräch zu kommen. Scheut euch nicht, die Gelegenheit zu nutzen und kommt vorbei! Weitersagen nicht vergessen!

ULTRAS BOCHUM – NUR NACH VORN – NICHT ZURÜCK

BLICK ZU UNSEREN FREUNDEN

München

Leider müssen wir unsere neue BidK Rubrik „Blick zu unseren Freunden“ mit traurigen Nachrichten aus München einweihen.

So verstarb während der Winterpause Fabi, ein Mitglied der Schickeria, in viel zu jungen Jahren. Auch wenn Fabi kein häufiger Gast in unseren Reihen war, macht uns sein Tod sehr betroffen und traurig. Wir sind fassungslos angesichts der Tatsache, dass ein so junger Mensch mir nichts dir nichts aus dem Leben scheidet und wünschen allen engen Freunden von Fabi viel Kraft bei der Verarbeitung dieses Verlusts.

Während bei uns der Ball noch ruhte, ging es für unsere Freunde mit dieser traurigen Nachricht von der Südkurve München bereits am 30. Januar schon wieder zum ersten Pflichtspiel nach der Winterpause nach Wolfsburg. Wegen Fabis Tod hing über den Fahnen der Gruppen ein Trauerflor. Außerdem schwieg die Südkurve die ersten fünf Minuten. Die Wolfsburger Ultras sprachen per Spruchband ihr Mitgefühl aus. Außerdem präsentierte die Schickeria Beginn der zweiten Hälfte anlässlich des Erinnerungstags im deutschen Fußball eine Choreo zu Ehren von Wilhelm Buisson, dem ehemaligen Vergnügungswart des FC Bayern, der wegen Landesverrats und Vorbereitung des Hochverrats von den Nazis ermordet wurde. Wen die Geschichte hinter dieser Persönlichkeit interessiert, dem sei folgender, wirklich schön

NIEMALS AUFGEBEN

BLICK IN DIE KURVE - DAS KURVENBLATT

geschriebener Text ans Herz gelegt: <http://suedkurve-muenchen.org/?p=1968>

Die Niederlage juckte im Übrigen niemanden so richtig.

Weiter ging es für unsere Freunde mit einem Heimspiel unter der Woche gegen die Zahnlosen aus Gelsenkirchen. Unterstützt wurden sie auch von einigen Mitgliedern der Ultras Bochum. Auch bei diesem Spiel gedachte man dem verstorbenen Fabi, indem man zu Beginn der Partie fünf Minuten schwieg. Die Schalker Gäste taten es der der Südkurve gleich.

Außerdem zeigte man eine kleine Choreo mit dem sehr detailgetreu gemalten Kopf von Fabi in der Mitte der Kurve umgeben von vielen kleinen Herzen. Passend dazu hing am Zaun das Spruchband „Fabi – für immer unvergessen“ und danach „Und in unseren Herzen unsterblich“. Ein sehr bewegendes Bild.

Sportlich stand am Ende das zweite Spiel hintereinander ohne Sieg. Wir fangen an, uns Sorgen zu machen. ;-)

Leider folgte direkt die nächste traurige Nachricht aus München, diesmal vom Tod von Udo Lattek. Auch ihm gedachte die Südkurve mit einer Aktion beim Auswärtsspiel in Stuttgart.

Außerdem findet ihr einen lesenswerten und teils wirklich lustigen (schon klar, dass sich das eigentlich beißt) Nachruf auf Udo Lattek auf der Facebookseite des Südkurvenblatts: https://www.facebook.com/permalink.php?story_fbid=829383757123279&id=435872513141074

Auf dem Feld wurden die Schwaben standesgemäß mit 0:2 abgefertigt.

Bologna

Nachdem der Treffpunkt unserer Freunde der Forever Ultras und Freak Boys aus Bologna, eine Poolbar unmittelbar hinter Heimkurve Curva Andrea Costa geschlossen wurde, kümmerten sich die Forever Ultras um Ersatz.

So besetzten sie eine ehemalige Werkstatt der Kommune direkt neben der angesprochenen Pool Bar. Diesen Bau richteten sich die Ultras ein und taufte ihn „A Skeggia“. Wer sich nun fragt, wie so eine Besetzung eines verlassenen Gebäudes abläuft, den verweisen wir auf die Schilderungen unserer Freunde. Frei übersetzt lauteten die in etwa: „Wir sind da durchs Fenster rein, haben gesehen, dass der Schuppen soweit in Schuss ist, das Schloss ausgetauscht und dann hatten wir ein neues Heim.“ Also vergesst mal eure spießigen Vorstellungen von Mietvertrag und Baugenehmigungen...

Im Übrigen wird A Skeggia von den Ultras auch anderen lokalen Gruppen wie alternativen Bands, etc. zur Verfügung gestellt.

Bei der Eröffnung des Raums platzte dieser gleich mal aus allen Nähten. Eine Woche nach der Eröffnung schauten auch einige unserer Mitglieder mal vorbei und verbrachten ein Wochenende dort. Bei literweise Wein und Bier lernte man abermals das Nachtleben von Bologna etwas genauer kennen...

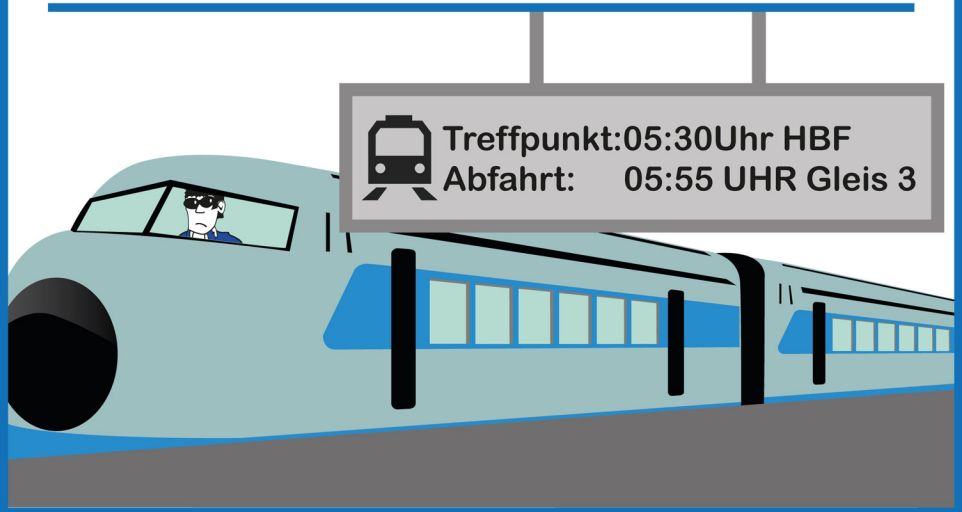
Fußball gespielt wurde auch noch und das sogar ziemlich erfolgreich. So gab es zum Jahresauftakt einen 2:0 Sieg daheim gegen Perugia begleitet von einer beeindruckenden Pyroshow inklusive etlicher Bengalen und Silvesterraketen. Während im Übrigen hierzulande nach einem solchen Spektakel Infostandverbote und Krisensitzungen des städtischen Sicherheitsstabs folgen, juckte es in Bologna keine Sau.

Danach folgten ein Sieg in Entella, ein Unentschieden gegen Pescara und ein Sieg gegen Crotona. Momentan steht Bologna auf dem zweiten Platz der Serie B und nimmt damit Kurs auf den Aufstieg in die Serie A. Wir drücken die Daumen!

OH BOCHUM DU PERLE WESTFALENS...

Ostersonntag 05.04.2015

*...mit dem Wochenendticket
nach Darmstadt*



Ostkurve
Bochum